

6. Frei- und Hallenbad Edewecht; hier: Auslastung und Einsparungspotentiale
Vorlage: 2019/FB II/3168
7. FC Viktoria Scheps e. V. - Sanierung des Sportplatzes und Anschaffung und
Installation einer Beregnungsanlage
Vorlage: 2019/FB II/3169
8. SSV Jeddelloh II e. V. - Anschaffung und Installation einer Beregnungsanlage
Vorlage: 2019/FB II/3170
9. Schützenverein Wildenloh e. V. - Förderung einer elektronischen
Scheibenanlage
Vorlage: 2019/FB II/3171
10. Anfragen und Hinweise
- 10.1. Gekappter Baum Ecke Oldenburger Straße/Hauptstraße in Edewecht
- 10.2. Beschädigte Mauer auf Edewechter Marktplatz
- 10.3. Wildparker Rudolf-Kinau-Straße/Fritz-Reuter-Straße
- 10.4. Hochstehener Gully Wildenloh Schulbushaltestelle
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Pophanken eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Sport- und Kulturausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Pophanken stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Sport- und Kulturausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 12.03.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:
Mitteilungen der Bürgermeisterin

Keine.

TOP 5:
Einwohnerfragestunde

TOP 5.1:
Fertigstellung Sportplatz am Göhlenweg

Ein Einwohner, Mitglied des VfL Edeweicht, überreicht eine Liste mit Fragen zur endgültigen Fertigstellung des neuen Sportplatzes am Göhlenweg und bittet um Auskunft, ob es möglich sei, hierzu bis zum 27.11.2019 Antworten zu erhalten.

Erster GR Torkel merkt an, einige der aufgeführten Fragen seien zwischenzeitlich bereits geklärt, sichert aber eine umfängliche Beantwortung der Fragen bis zum gewünschten Zeitpunkt zu. Gerne könnten diesbezüglich auch noch einmal Gespräche mit der Vereinsleitung geführt werden.

TOP 5.2:
Sanierung Sporthalle Jeddelloh II

Für den SSV Jeddelloh II bittet ein Einwohner um Auskunft, wann mit der Fertigstellung der Umkleiden gerechnet werden könne.

Erster GR Torkel führt hierzu aus, mit den diesbezüglichen Arbeiten habe erst mit einiger zeitlicher Verzögerung begonnen werden können, um hierfür in Aussicht gestellte Fördergelder nicht zu gefährden. Aufgrund der Mitteilungen der beauftragten Firmen wird eine Fertigstellung bis zum Ende dieses Monats erwartet.

TOP 5.3:
Ausleuchtung Trainingsplatz am Göhlenweg

Ein Einwohner bittet um Auskunft, ob die Ausleuchtung des Trainingsplatzes am Göhlenweg ggf. durch Umsetzung eines Lichtmastes verbessert werden könne.

Hierzu führt Erster GR Torkel aus, der Trainingsplatz werde in Folge der beschlossenen Konzeption für die Anlage mit der ausreichenden Lux-Zahl ausgeleuchtet. Die Ausleuchtung entspreche im Übrigen der Ausleuchtung anderer Trainingsplätze im Gemeindegebiet. Die vermeintlich zu geringe Ausleuchtung beruhe sicherlich auf dem direkten Vergleich mit den benachbarten sehr hell ausgeleuchteten Hauptplätzen. Ein Versetzen von Lichtmasten sei ohne größeren baulichen und finanziellen Aufwand nicht möglich.

TOP 6:

Frei- und Hallenbad Edewecht; hier: Auslastung und Einsparungspotentiale Vorlage: 2019/FB II/3168

Nach Erläuterung der Berichtsvorlage durch SGL Schöbel stellt Ausz. Wacht anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1 zu diesem Protokoll) die Entwicklung der Nutzerzahlen für die Bäder und die Sauna vor. Im Anschluss sagt SGL Schöbel zur Folie „Vereine Therapiebecken 2019“ eine Nachlieferung der Zahlen zu den Mutter-Kind-Angeboten zu. Er schlägt vor, den Beschäftigten des Bades zu erlauben, bei starkem Besuch des Freibades die Besucher der Sauna durch bspw. Aufsteller im Kassenbereich darauf hinzuweisen, dass an diesen Tagen manuelle Aufgüsse in den Saunen nicht durchgeführt werden können. Auf diese Weise könne das Badpersonal das nötige Augenmerk auf die Nutzer der Becken legen und müsse nicht die Aufsichtspflicht vernachlässigen, um Saunagästen Aufgüsse zu bereiten.

RH Oetje spricht sich gegen eine Schließung des Hallenbades während der Freibadsaison aus, da im Außenbereich ein Planschbecken für die kleinsten BadbesucherInnen fehle.

RH Bruns regt an, bzgl. der Energiekosten über alternative Stromgewinnung nachzudenken.

Hierzu führt Erster GR Torkel aus, dieser Weg sei durch den Einbau eines Blockheizkraftwerkes bereits besprochen worden, leider hätten die beiden nacheinander zuständigen Betreiber keine guten Ergebnisse erzielen können. Die in der Vergangenheit noch moderaten Energiepreise stiegen nun an, weshalb auch hinsichtlich der Ressourcenschonung über alternative Energiegewinnung nachgedacht werden müsse.

RF Hinrichs weist darauf hin, in der Vergangenheit habe die Sauna einige Stammgäste verloren, weshalb über Möglichkeiten, den Kreis der Stammgäste wieder zu erweitern, nachgedacht werden müsse. Spaßbäder mit großen Saunalandschaften zögen sicherlich mehr Gäste an als die Edewechter Sauna, es gebe jedoch durchaus Menschen, die sich einfach eine schöne Sauna ohne weiteren Spaßfaktor wünschten. Zudem seien Spaßbäder in der Regel deutlich teurer als die Edewechter Anlage. Sie schlägt zudem vor, bei den anstehenden Planungen über

die künftige Nutzung des alten Stadions darüber nachzudenken, Teile des Areals dem Bad zuzuschlagen und hierdurch weitere attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

RH Eiskamp unterstützt RH Oetje in dem Wunsch, das Hallenbad während der Freibadsaison für kleinere BesucherInnen geöffnet zu lassen und schlägt bzgl. der Sauna vor, diese versuchsweise ganzjährig an den am schwächsten besuchten Wochentagen zu schließen. Sicherlich werde die Sauna in weniger heißen als den beiden vergangenen Sommern aber auch in der Freibadsaison wieder mehr genutzt.

RH Erhardt spricht sich dafür aus, die Sauna in der Hallenbadsaison nicht an zu vielen Tagen, während der Freibadsaison jedoch, ebenso wie das Hallenbad, komplett zu schließen.

SGL Schöbel erläutert, eine Schließung des Hallenbades während der Freibadsaison sei problematisch, weil das Hallenbad auch in den Sommermonaten regelmäßig durch den Schwimmverein und zudem in eher verregneten Sommern auch von anderen Badegästen genutzt werde. Er präferiere eine Lösung, die es dem Badpersonal anhand der aktuellen Wetterlage, den Besucherzahlen und der Personalausstattung überlasse, das Hallenbad ggf. spontan zu schließen.

Letztlich bittet Erster GR Torkel die Fraktionen, der Verwaltung zur Erarbeitung eines Beschlussvorschlages in der nächsten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses Rückmeldungen über Wünsche zur weiteren Vorgehensweise zu geben.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 7:

FC Viktoria Scheps e. V. - Sanierung des Sportplatzes und Anschaffung und Installation einer Beregnungsanlage

Vorlage: 2019/FB II/3169

SGL Schöbel erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, auch bei der Leader-Stiftung sei ein Antrag auf Förderung gestellt worden. Eine Entscheidung über diesen Antrag werde voraussichtlich am 21.11.2019 gefällt, weshalb sich die Höhe des gemeindlichen Zuschusses in der nachfolgenden VA-Sitzung ggf. noch einmal verändern könne.

Auf RH Erhardts Nachfrage führt Erster GR Torkel aus, das zur Beregnung benötigte Wasser solle dem auf dem Gelände vorhandenen Löschwasserbrunnen entnommen werden.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem FC Viktoria Scheps e.V. wird für die Sanierung des Hauptplatzes sowie für die Anschaffung und Installation einer automatischen Berechnungsanlage ein Zuschuss in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 12.300,- €, bewilligt. Die notwendigen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Verwaltung ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

- einstimmig -

TOP 8:

SSV Jeddelloh II e. V. - Anschaffung und Installation einer Berechnungsanlage Vorlage: 2019/FB II/3170

Nach kurzer Erläuterung der Beschlussvorlage durch SGL Schöbel und seinem Hinweis, der Verein werde noch weitere Förderanträge bspw. beim Landkreis stellen, unterbreitet der Ausschuss dem VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem SSV Jeddelloh II e.V. wird für die Anschaffung und Installation einer automatischen Berechnungsanlage ein Zuschuss in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 9.000,- €, bewilligt. Die notwendigen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Verwaltung ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

- einstimmig -

TOP 9:

Schützenverein Wildenloh e. V. - Förderung einer elektronischen Scheibenanlage Vorlage: 2019/FB II/3171

AV Pophanken führt aus, er sei als 1. Vorsitzender des Schützenvereins Wildenloh e. V. rein rechtlich nicht an der Mitwirkung zu diesem Tagesordnungspunkt gehindert, gebe jedoch vorsichtshalber den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an seine Vertreterin, RF Hinrichs, ab und verfolge die Beratung und Beschlussfassung aus dem Zuhörerbereich.

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage durch SGL Schöbel kündigt RH Apitzsch aus grundsätzlichen Erwägungen seine Enthaltung zur vorgeschlagenen Beschlussfassung an. Er verstehe jedoch, dass der Verein seine Möglichkeiten denen anderer Vereine anpassen wolle und müsse.

RH von Aschwege spricht sich für die vorgeschlagene Beschlussfassung aus, weil eine gute Ausstattung von Vereinen Mannschaftsbildungen und gute Leistungen auch auf überregionaler Ebene fördere.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Schützenverein Wildenloh wird für die Anschaffung einer elektronischen Scheibenanlage sowie für die energetische Erneuerung der Beleuchtung der Schießanlage eine Zuwendung in Höhe von einem Drittel der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 10.300,- €, bewilligt. Die Bewilligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass ebenfalls Förderungen durch den Landessportbund und den Landkreis Ammerland gewährt werden. Die notwendigen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Verwaltung ein Verwendungsnachweis vorzulegen

- einstimmig -
Enthaltung 1

TOP 10:
Anfragen und Hinweise

TOP 10.1:
Gekappter Baum Ecke Oldenburger Straße/Hauptstraße in Edewecht

RH Oetje berichtet, am vergangenen Wochenende sei anlässlich eines Wasserrohrbruchs an der Kreuzung Oldenburger Straße/Hauptstraße ein Baum gekappt worden und bittet um Auskunft, ob dies der Verwaltung bekannt sei.

Erster GR Torkel führt aus, dies sei noch nicht bekannt. Nähere Erläuterungen zum Vorgang würden dem Protokoll beigelegt.

TOP 10.2:
Beschädigte Mauer auf Edewechter Marktplatz

RH Oetje bittet um Auskunft, ob der Verursacher der beschädigten Mauer auf dem Edewechter Marktplatz bekannt sei.

Hierzu führt Protokollführerin Lange aus, die Verursacherin der Beschädigung sei bekannt und der Schaden der gegnerischen Versicherung bereits zur Regulierung vorgelegt.

TOP 10.3:

Wildparker Rudolf-Kinau-Straße/Fritz-Reuter-Straße

RH Bruns berichtet, im Bereich Rudolf-Kinau-Straße/Fritz-Reuter-Straße werde vermehrt wild geparkt, was nicht nur zu Problemen bei der Müllentsorgung führe, sondern auch möglicherweise notwendige Einsätze von Rettungsfahrzeugen beeinträchtigen könne und bittet um Auskunft, ob die Verwaltung diesbezüglich bereits tätig sei.

Hierzu führt Ausz. Wacht aus, ihrer Kenntnis nach werde dieses Problem bereits aus ordnungs- und baurechtlicher Sicht verfolgt.

TOP 10.4:

Hochstehener Gully Wildenloh Schulbushaltestelle

AV Pophanken bittet um Auskunft, wer für einen hochstehenden Gully im Bermenbereich an der Schulbushaltestelle in Wildenloh zuständig ist.

Erster GR Torkel sagt eine Prüfung der Sachlage zu.

TOP 11:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:
Schließung der Sitzung

AV Pophanken schließt die heutige Sitzung um 19.15 Uhr.

Torsten Pophanken
Ausschussvorsitzender
(nicht zu TOP 9)

Josefine Hinrichs
stv. Ausschussvorsitzende
(zu TOP 9)

Rolf Torkel
Erster Gemeinderat

Angelika Lange
Protokollführerin